

25/07 2005

Anleitung um TYPO3 v3.8 auf Debian v3.1(Sarge) zu installieren

Diese Anleitung zeigt in wenigen Schritten, wie man TYPO3 in der aktuellen Version 3.8 auf dem neuen Debian Stable Release Sarge installiert. Es gibt sicherlich auch bessere und schönere Anleitungen. Ich bin kein Debian oder TYPO3 Freak und auch nicht frei von Fehlern. Anregungen und Hilfen sind mir immer willkommen.

Ich für meinen Geschmack komme mit der Apache Version 1.3 besser zurecht als mit der Version 2, deshalb habe ich mich entschlossen den installierten Apache2 auf meinem Debian zu entfernen und die "alte" Version zu installieren. Dazu habe ich folgendes als root auf der Kommandozeile eingegeben:

```
apt-get --purge remove apache2-common apache2-doc apache2-utils
```

Um dann die neue (alte) Version zu installieren. Da ich noch keine MySQL Datenbank und auch noch kein PHP installiert hatte, habe ich das gleich in einem Aufwasch gemacht. Zusätzlich benötigt Typo3 noch die GD-Lib ImageMagick und die FreeType2. Das ganze muss ich einer Zeile stehen!!!

```
apt-get install apache php4 mysql-server imagemagick gs libapache-mod-gzip libgd2 php4-gd2 php4-mysql freetype2 unzip
```

Das wars auch schon für die Voraussetzungen. Debian hat uns alle nötigen Pakete auf dem System automatisch installiert.

Habe ich gesagt wir sind fertig? Naja fast fertig. Ein paar Kleinigkeiten müssen noch in den jeweiligen Config Files angepasst werden. Beginnen wir mit dem Apache. Die entsprechende Datei liegt unter /etc/apache/httpd.conf . Hier müssen wir die beiden Zeilen für den PHP MIME Typ auskommentieren (das # Zeichen entfernen). Diese sind:

```
AddType application/x-httpd-php .php
```

```
AddType application/x-httpd-php-source .phps
```

Da ich alle meine Dateien für Typo3 in einem eigenen Verzeichnis ablegen will erzeuge ich mit unter /var/www das Verzeichnis htdocs. Dieses muss ich dem Apache allerdings auch als Dokument root mitteilen. Die Zeile dazu heisst:

```
DocumentRoot /var/www/htdocs
```

Kommen wir nun zu PHP selbst. Die Config Datei dazu findet man unter /etc/php4/apache/php.ini . Dort müssen wir das Limit für den Datei Upload etwas hoch setzen. Typo3 funktioniert auch ohne diese Änderung. Es kann dann aber

zu Problemen bei der Installation von Extensions kommen. Die entsprechende Zeile sieht so aus:

```
memory_limit = 8M
```

```
upload_max_filesize = 2M
```

Den Wert von `memory_limit` setzen wir jetzt auf 32M, wer einen Server mit nur wenig RAM hat, kann hier auch mit 16M auskommen. Den Wert von `upload_max_filesize` kann man auf 10MB setzen. Nun vergewissern wir uns nur noch, dass die folgenden beiden Zeilen am Ende der ini-Datei stehen. Diese sind für den Datenbankzugriff wichtig.

```
extension=gd.so
```

```
extension=mysql.so
```

OK, nun wollen wir mal den Apache neu starten und mit einem Browser auf localhost gehen.

```
/etc/init.d/apache restart
```

Damit wir auch gleich php testen können legen wir im Verzeichnis `/var/www/htdocs` eine Datei mit Namen `index.php` an und schreiben in diese folgende Zeile:

```
<?php phpinfo(); ?>
```

Apache läuft als User `www-data`, der auch in der Gruppe `www-data` Mitglied ist. Damit nun das erste Aufrufen unserer Datei nicht zur Enttäuschung wird, müssen wir noch den Besitzer der Datei `index.php` und des Ordners `htdocs` anpassen. Das geht am einfachsten über:

```
chown -R www-data:www-data htdocs
```

Wenn wir nun mit einem Browser auf localhost gehen, sollten wir eine sehr ausführliche Liste unserer Serverumgebung bekommen. Falls das nicht gleich funktioniert, sollte man sich noch einmal vergewissern, dass auch alle oben genannten Schritte richtig ausgeführt wurden.

Als letztes wollen wir uns noch um MySQL kümmern. Momentan kann noch jeder auf die Datenbank als `root` zugreifen. Das ändern wir gleich und setzen ein neues Passwort für den user `root`. Dabei ist `<root password>` mit einem Passwort deiner Wahl zu ersetzen:

```
mysqladmin -u root password <root password>
```

Nun loggen wir uns gleich mal auf der Datenbank als root ein:

```
mysql -u root -p
```

Wir werden nach unserem neuen Passwort gefragt und bekommen dann die MySQL Umgebung angezeigt(`mysql>`). Damit Typo3 auf die Datenbank zugreifen kann, werden wir die netsprechenden Rechte einem Datenbank-User `typo3` vergeben. Das Passwort ist hier auch wieder nach belieben zu setzen:

```
GRANT ALL PRIVILEGES ON *.* TO 'typo3'@'localhost' IDENTIFIED BY '<typo3 password>' WITH GRANT OPTION;
```

```
exit
```

Mit `exit` haben wir den MySQL Server wieder verlassen. Die Konfigurationen sind abgeschlossen.

Ich plane Typo3 für den Produktiveinsatz zu nutzen und werde deshalb das Dummy Paket von Typo3 herunter laden. Es macht aber keinen Unterschied ob nun Dummy, Testsite oder QuickStart. Den Unterschied kann man auf den Seiten von www.typo3.org nachlesen. Auf einem Linux System benötigen wir zusätzlich noch die Sourcen. Die folgenden Schritte werden aus `/var/www` heraus gemacht.

```
wget mesh.dl.sourceforge.net/sourceforge/typo3/dummy-3.8.0.tar.gz
```

```
wget mesh.dl.sourceforge.net/sourceforge/typo3/typo3\_src-3.8.0.tar.gz
```

```
tar zxvf dummy-3.8.0.tar.gz
```

```
cp -rf dummy-3.8.0/* htdocs/
```

```
rm -rf dummy-3.8.0
```

```
tar zxvf typo3_src-3.8.0.tar.gz
```

```
rm typo3_src-3.8.0.tar.gz
```

```
chmod 777 htdocs/typo3/ext/
```

spyhome:: Installation von TYPO3 auf Debian

```
chmod 777 htdocs/typo3temp
```

```
chmod 777 htdocs/typo3conf/
```

```
chmod 777 htdocs/typo3conf/ext
```

```
chmod 777 htdocs/uploads
```

```
chmod 777 htdocs/fileadmin
```

```
chown -R www-data:www-data htdocs
```

```
vi htdocs/typo3/install/index.php
```

Wir wechseln in den Eingabemodus durch drücken der Taste i

Nun suchen wir die Zeile

```
die("In the main source .....
```

und kommentieren diese aus, damit die Sicherheitssperre aufgehoben ist. Das geht indem wir // an den Anfang der Zeile schreiben. Mit ESC :wq! verlassen wir dann den vi Editor wieder.

Ab hier ist nun das Typo3 CMS eingerichtet und die 1-2-3 Installation kann über einen Browser beginnen. Mehr dazu findet man wieder unter <http://www.typo3.org>

Also konkret:

1. user typo3 mit passwort <user password>

2. datenbank selbst benennen <db name>

3. database.sql importieren

Das war's.

Es empfiehlt sich die weiteren Konfigurationsschritte vor dem Aufrufen des Front- oder Backends ebenfalls durchzuführen. Noch ist das CMS nicht vollständig für den Produktiveinsatz fertig! Dazu verweise ich auf die entsprechende Doku.

Fehler bei apt-get update beheben

spyhome:: Installation von TYPO3 auf Debian

Um Pakete aus dem Bereich "Security" via apt-get update zu holen ist ein PGP-Key nötig, der die andere Stelle als vertrauenswürdig kennzeichnet. Die Fehlermeldung hatte bei mir folgende Ausgabe:

```
GPG error: ftp://ftp.de.debian.org testing Release: The following signatures couldn't be verified because the public key is not available: NO_PUBKEY 010908312D230C5F
```

Um den Public Key zu besorgen gebit man folgendes auf der Shell ein:

```
gpg --keyserver pgp.mit.edu --recv-keys 2D230C5F
```

Wie leicht zu erkennen ist genügt es hier die letzten 8 Stellen anzugeben. Dannach muss man den Schlüssel exportieren und für das apt-get Script als vertrauenswürdigen Key hinzufügen:

```
gpg --armor --export 2D230C5F | apt-key add -
```

Bei einem erneuten "apt-get update" sollte nun keine Fehlermeldung mehr kommen.